



Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2021 der Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligun- gen im öffentlichen Interesse

Kreis 2

Bearbeitungsdatum	15. September 2022
Dokument Status	Genehmigt (Sitzung des Regierungsrates vom 21. September 2022)
Klassifizierung	nicht klassifiziert

Inhalt

1.	Übergeordnete Entwicklungen in den Clustern «Bildung», «Gesundheit», «Kultur» und «öffentlicher Verkehr»	3
2.	Berichterstattungen Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligungen im öffentlichen Interesse Kreis 2	6
	Aare Seeland mobil AG (asm).....	6
	Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz	8
	Berner Oberland Bahn (BOB).....	10
	Bernische Stiftung für Agrarkredite.....	12
	Bernisches Historisches Museum.....	14
	Bühnen Bern	16
	Chemin de fer du Jura (CJ)	18
	Flughafen Bern AG	20
	Hochschule ARC (HE-Arc) der Kantone Neuenburg, Bern und Jura	22
	Pädagogische Hochschule HEP-BEJUNE	24
	Immobilien-gesellschaft Wankdorf AG (IWAG).....	26
	Kunstmuseum Bern	28
	Made in Bern AG (vormals: BE! Tourismus AG)	31
	Messepark Bern AG.....	33
	Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB)	35
	Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS).....	37
	Schulverlag plus AG	39
	Schweizer Salinen AG	41
	Selfin Invest AG.....	44
	Spital Netz Bern Immobilien AG (SNBI AG).....	47
	STI Beteiligungen AG	49
	Swisslos	51
	Zentrum Paul Klee – Maurice E. and Martha Müller Foundation.....	53
3.	Erläuterungen zur Berichterstattung	55
	3.1 Erläuterungen zu den Vergütungen an Führungsorgane	55

1. Übergeordnete Entwicklungen in den Clustern «Bildung», «Gesundheit», «Kultur» und «öffentlicher Verkehr»

Nachfolgend werden übergeordnete Entwicklungen im Jahr 2021 in den Clustern «Bildung», «Gesundheit», «Kultur» und «öffentlicher Verkehr» beschrieben. Dabei handelt es sich um Entwicklungen, welche die den einzelnen Clustern zugeordneten Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligungen im öffentlichen Interesse gleichermaßen betreffen.

Clusterbezeichnung	Übergeordnete Entwicklungen
Bildung Berner Fachhochschule, Pädagogische Hochschule, Universität Bern, Haute Ecole ARC, Neuchâtel, Berne, Jura (HE-Arc), Haute Ecole Pédagogique BEJUNE	Das Jahr 2021 war erneut geprägt durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Lehre und Forschung. Weiterhin prägen die Herausforderungen im Bereich Infrastruktur sowie die angespannte finanzielle Lage den Arbeitsalltag der Hochschulen mit.
Gesundheit Hôpital du Jura bernois SA ¹ , Insel Gruppe AG (Konzern), PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG, Regionalspital Emmental, Spital Region Oberaargau AG, Spital STS AG, Spitäler FMI AG, Spitalzentrum Biel AG, Universitäre Psychiatrische Dienste UPD AG, Spital Netz Bern Immobilien AG (SNBI AG)	<p>Das Gesundheitswesen war im Geschäftsjahr 2021 weiterhin durch die Covid-19-Pandemie stark gefordert. Der Kanton hat wie im Vorjahr die Koordination der Spitalkapazitäten (Plätze Intensivpflegestationen, Betten), der Impf- und der Testzentren übernommen. Allerdings wurden im Gegensatz zum Vorjahr keine Ertragsausfälle und Pandemie-bedingten Zusatzkosten abgegolten.²</p> <p>Ausfälle von Mitarbeitenden wegen Isolationen und Quarantäne haben die Spitäler zusätzlich herausgefordert. Trotzdem haben sich die Betriebskennzahlen der Unternehmen – insbesondere die E-BITDA-Marge – mehrheitlich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Im stationären Bereich konnten einige Leistungserbringer das Niveau von vor der Covid-19-Pandemie erreichen und im ambulanten Bereich haben die Leistungen deutlich zugenommen.</p> <p>Finanzielle Herausforderungen ergeben sich auch aus der ungenügenden Rentabilität der erbrachten Leistungen (Tarife). Die Verhandlungen mit den Krankenversicherern über die Spitaltarife werden schwieriger und die Tarifunsicherheiten durch kantonale Tarifsetzungsverfahren, welche gerichtlich bestritten werden können, nehmen zu. Zur Refinanzierung der Spitalinfrastrukturen musste zusätzliches Fremdkapital vom Kanton oder von Kreditinstituten aufgenommen werden. Deshalb hat das Risiko zugenommen, dass Spitäler nötige Sanierungen und Ersatzinvestitionen verschieben, um negative Effekte in Bezug auf zusätzliche Kapitalkosten, Auflagen von Kreditinstituten und höhere Abschreibungen zu vermeiden.</p> <p>Der Fachkräftemangel akzentuiert sich und beeinflusst zusammen mit möglicher Zusatzkosten durch die Umsetzung der Pflegeinitiative und den allgemeinen Teuerungsaussichten die Entwicklung der Personalkosten.</p>

¹ Verortung dieses Jahr in Kreis 1, nächstes Jahr in Kreis 2.

² Verordnung über Massnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise im Gesundheitswesen (CKGV) [BSG 101.3]

Mit zunehmender Digitalisierung nehmen die «Cyber-Risiken» zu. Die Spitäler rechnen deshalb mit zunehmenden personellen und finanziellen Ressourcen für die «Cyber-Security».

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) setzt Massnahmen des Berichts «Spitallandschaft im Umbruch» (Spitalbericht)³ gemäss Roadmap um. Der Bericht kam in einer finanziellen Analyse der kantonalen Spitalversorgung zum Schluss, dass die Spitäler im schweizweiten Vergleich grundsätzlich gut positioniert sind, eine gute Kapitalisierung aufweisen, aber aufgrund einer ungenügenden Profitabilität die Gefahr besteht, dass Infrastrukturprojekte nicht mehr refinanziert werden können.

Kultur

Bernisches Historisches Museum, Bühnen Bern, Kunstmuseum Bern, Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz, Zentrum Paul Klee - Maurice E. and Martha Müller Foundation

Der Kulturbereich war seit März 2020 massiv von der Covid-19-Pandemie betroffen. Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie bedingten Absagen, Verschiebungen von Veranstaltungen und Projekten, Schliessungen von Kulturbetrieben und die Umsetzung von Schutzmassnahmen. Wegen der staatlich verordneten Schliessungen der Kulturbetriebe konnten im 2021 nicht alle in den Leistungsverträgen definierten Sollwerte erreicht werden.

Zur Entschädigung finanzieller Einbussen, die aus der Absage, Verschiebung oder eingeschränkten Durchführung von Veranstaltungen oder aufgrund betrieblicher Einschränkungen infolge der Umsetzung staatlicher Massnahmen entstanden, wurden auch im 2021 Ausfallentschädigungen ausbezahlt, die zu je 50% vom Kanton und zu 50% durch den Bund finanziert werden. Die Kulturinstitutionen können zudem Beiträge an Transformationsprojekte beantragen. Mit diesem neuen Instrument sollen sich Kulturunternehmen an die neuen Realitäten anpassen können.

Bei allen Kulturinstitutionen (mit Ausnahme von Bühnen Bern) stehen grosse Bau- und Investitionsvorhaben an.

Öffentlicher Verkehr

BLS AG (inkl. BLS Netz AG), Aare Seeland Mobil AG, Berner Oberland Bahn (BOB), Chemin de fer du Jura (CJ), Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB), Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS), STI Beteiligungen AG

Abgeltungen der öffentlichen Hand: Die Aufarbeitung der 2020 publik gewordenen fehlerhaften Abrechnungen ist bei der BLS AG weitgehend abgeschlossen. Bei den anderen konzessionierten Transportunternehmen mit einer Beteiligung des Kantons Bern sind keine Unregelmässigkeiten bekannt.

Das Bundesamt für Verkehr hat im Mai 2021 das Projekt zur Neuausrichtung der Subventions-Aufsicht abgeschlossen. Verschiedene Massnahmen sollen künftig sicherstellen, dass die Subventionsflüsse bestmöglich überwacht werden können (BAV-News Nr. 89 Mai 2021). Die Entwicklung wird vonseiten der meisten Unternehmen auch kritisch beurteilt, weil teils unklare Vorgaben und sehr detaillierte Anforderungen zu einer beträchtlichen Mehrbelastung der Transportunternehmen führen.

³ Bericht zur Beantwortung der Motion 192-2019 Siegenthaler (GPK), «Spitallandschaft im Umbruch – jetzt braucht es eine Auslegeordnung durch den Regierungsrat» vom 22.08.2019.

Corona: Die Covid-19-Pandemie hat auch im Geschäftsjahr 2021 zu deutlichen Minderfrequenzen und entsprechenden Mindererträgen bei den Transportunternehmungen geführt. Da das Angebot im Sinn eines Service public weitgehend aufrechterhalten blieb, konnten die Produktionskosten nur unwesentlich reduziert werden. Das hat dazu geführt, dass die bei den Transportunternehmen vorhandenen Reserven aufgelöst wurden. Verbleibende Defizite werden durch die Besteller getragen, so dass sich der finanzielle Schaden für die Unternehmen in einem engen Rahmen hält. Allerdings führt die Auflösung der Reserven zu Risiken betreffend die Liquidität. Der unternehmerische Handlungsspielraum der Unternehmen wird dadurch stark eingeschränkt.

Die nachfolgend aufgeführten Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligungen im öffentlichen Interesse des ersten und des zweiten Kreises gemäss Anhang 1 der PCG-Richtlinien wurden keinem der vorstehend erwähnten Cluster zugeordnet:

Bedag Informatik AG, Berner Kantonalbank BEKB AG, Bernische Lehrerversicherungskasse (BLVK), Bernische Pensionskasse (BPK), BKW AG, Gebäudeversicherung Bern (GVB), Schweizerische Nationalbank, Made in Bern AG, Bernische Stiftung für Agrarkredite, Flughafen Bern AG, Immobiliengesellschaft Wankdorf AG (IWAG), Messepark Bern AG, Schweizer Salinen AG, Sel-Fin Invest AG, Swisslos, Schulverlag plus AG

2. Berichterstattungen Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligungen im öffentlichen Interesse Kreis 2

Unternehmen / Institution **Aare Seeland mobil AG (asm)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur – Stärkung der asm: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit – Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons – Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Thomas Rufener (Präsident des Verwaltungsrates) Martin Bütikofer (Vizepräsident des Verwaltungsrates) Peter Haudenschild Matthias Daniel Gygax Kurt Fluri Véronique Marie Gigon Rolf Riechsteiner Barbara Schwickert Rick Straub
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Rick Straub
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Fredy Miller
Sachzuständige Direktion und Amt	Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	253,9 per 31. Dezember 2021
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligung: CHF 3,9 Mio. (Nominalwert), 37,94 % des Aktienkapitals – Abgeltung der öffentlichen Hand: <ul style="list-style-type: none"> – Total: CHF 41,03 Mio. – Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 11,05 Mio. – Darlehen: <ul style="list-style-type: none"> Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 67,42 Mio. – Rückzahlbar: CHF 3,16 Mio. – Bedingt rückzahlbar: CHF 64,26 Mio.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Betriebsertrag (Mio. CHF)		58,37

Betriebsaufwand (Mio. CHF)	59,84	58,93
Betriebsergebnis (E-BIT) (Mio. CHF)	-1,47	-1,34
Jahresverlust (Mio. CHF)	-2,86	-2,51

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl		Total
	Frauen	Männer	
Verwaltungsrat	2	7	9
Geschäftsleitung	0	8	8

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Vorjahr, inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Berichtsjahr)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
		Vergütung Verwaltungsrat total	62
Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	16	15	
Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	6	6	
Vergütung Geschäftsleitung total ⁴	1 236	1 445	
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	297	275	
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	206	181	

Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 36,23 % des Aktienkapitals – Gemeinden: 14,59 % des Aktienkapitals – Kanton Solothurn: 3,36 % des Aktienkapitals – Private 2,77 % des Aktienkapitals – Eigene Aktien 0,88 % des Aktienkapitals – Nicht umgewandelt 4,23 % des Aktienkapitals
---------------------------------------	---

Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 9. März 2016) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 25. Oktober 2017)
-----------------------	---

⁴ Neustrukturierung der GL führt zu Veränderung der Anzahl Vollzeitäquivalente VZÄ für die GL (2020: 6,0 VZÄ; 2021: 8,0 VZÄ)

Unternehmen / Institution **Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz**

Allgemeine Informationen (**öffentlich**)

Zweck des kantonalen Engagements Kulturförderung und Kulturpflege. Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.
Gemäss KKFG (Art. 2, 4 und 5) hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen. Die Kulturpflege in Museen stützt sich auf Art. 2 und Art. 11 DPG sowie Art. 6 DPV.

Rechtsform	Stiftung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Peter Flück (Präsident) Bernadette Hänni Ivan Buck Claudia Cattaneo Hans Ulrich Glarner Ariane Klemm Hügler Peter Knutti Daniel Schild Erich Sterchi Manuel Strasser Ursula Trunz
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Hans Ulrich Glarner
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Martin Michel
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (**öffentlich**)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	58
Umfang des finanziellen Engagements	Jährlicher Betriebsbeitrag CHF 1 225 000 Abzgl. Rückforderung Betriebsbeitrag CHF 153 646 Beitrag an Testplanung Eingang West CHF 38 711 Beitrag an Erneuerung Brandmeldeanlage CHF 300 000

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	
	Ausstellungsbesucher/innen	196 168	215 278	
	Kostendeckungsgrad (selbst erwirtschaftete Mittel im Verhältnis zum Gesamtaufwand)	85 %	86 %	
	Gesamtaufwand (CHF)	10 647 347	11 402 311	
	Jahresgewinn (CHF)	7 701	13 819	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Stiftungsrat	4	7	11
	Geschäftsleitung	1	2	3
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen inkl. Pauschalspesen für SR-Präsident und GL)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Stiftungsrat total ⁵		n.a.	50
	Vergütung Stiftungsratspräsident/in ⁶		n.a.	42
	Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)		n.a.	1
	Vergütung Geschäftsleitung total ⁷		n.a.	295
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung		n.a.	173
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		n.a.	99
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Keine			
Steuerungsinstrumente	Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine Eignerstrategie enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz enthalten sind. Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022).			

⁵ Inklusive pauschale Sitzungsgelder und Fahrtspesen

⁶ Pauschale von CHF 5'000 zzgl. Entschädigung von CHF 36'876 für Mandat Mittelbeschaffung.

⁷ Der GL-Sitz Finanzen wird im Mandatsverhältnis wahrgenommen. Der effektive Aufwand beträgt CHF 21'193.

Unternehmen / Institution **Berner Oberland Bahn (BOB)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements

- Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur
- Anbindung wichtiger internationaler Tourismusdestinationen an den öffentlichen Verkehr
- Stärkung der BOB: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit
- Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons
- Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader

Rechtsform Privatrechtliche Aktiengesellschaft

Mitglieder des strategischen Führungsorgans

David-André Beeler, Präsident
Peter Balmer, Vizepräsident
Susanne Oertli, Vertrauensperson Bund
Andrea Schmid-Hess
Martin Schmied
Bettina Zinnert
Cornelia Hofstetter

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan

Cornelia Hofstetter

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans

Urs Kessler

Sachzuständige Direktion und Amt

Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)

145

Umfang des finanziellen Engagements

- Beteiligung: CHF 4,2 Mio. (Nominalwert), 34,34 % des Aktienkapitals
- Abgeltung der öffentlichen Hand:
 - Total: CHF 14,81 Mio.
 - Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 3,28 Mio.
- Darlehen:
 - Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 45,10 Mio.
 - Rückzahlbar: CHF 0,16 Mio.
 - Bedingt rückzahlbar: CHF 44,94 Mio.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Betriebsertrag (Mio. CHF)		33,59
Betriebsaufwand (Mio. CHF)		27,11	26,25

	Betriebsergebnis (EBIT) (Mio. CHF)	-4,45	-5,31	
	Jahresgewinn (Mio. CHF)	-3,97	-6,10	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	4	3	7
	Geschäftsleitung	0	6	6
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Vorjahr, inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Berichtsjahr)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	123	121	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	24	33	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	17	17	
	Vergütung Geschäftsleitung total (neu 6 Mitglieder, bisher 3)	225	375	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	101	102	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	75	62,5	
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 35,65 % des Aktienkapitals – Rolly Fly SA Holding, Chur: 13,05 % des Aktienkapitals – Jungfraubahn Holding AG, Interlaken: 8,13 % des Aktienkapitals – Campden Development SA, British Virgin Island: 3,23 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 9. März 2016) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 25. Oktober 2017)			

Unternehmen / Institution **Bernische Stiftung für Agrarkredite**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Die BAK ist im Auftrag des Kantons für den Vollzug der Strukturverbesserungsmassnahmen (Gewährung von Investitionskrediten und Betriebshilfe) verantwortlich. Diese Aufgabenübertragung stützt sich ab auf Art. 45 Abs. 2 des Kantonalen Landwirtschaftsgesetzes vom 16. Juni 1997 (KLwG; BSG 910.1) und Art. 19 der Verordnung über Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 5. November 1997 (SVV; BSG 910.113). Die Einzelheiten der Aufgabendelegation sind in einer Leistungsvereinbarung (LV) zwischen dem Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) und der BAK geregelt. Mit diesen Investitionshilfen wird die Landwirtschaft in der Entwicklung und der Erhaltung wettbewerbsfähiger Strukturen unterstützt. Zudem vollzieht die BAK, gestützt auf Art. 46 der Kantonalen Waldverordnung vom 29. Oktober 1997 (KWaV; BSG 921.111), die Forstkredite im Auftrag des Amtes für Wald und Naturgefahren (AWN).
Rechtsform	Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Ulrich Stoller (Präsident) Etienne Klopfenstein (Vizepräsident) Susanne Remund Heinz Engeloch (ab 01.01.2022: Stefan Schumacher) Christoph Fankhauser Michael Gysi Daniel Hauert
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Michael Gysi
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Hans Oesch
Sachzuständige Direktion und Amt	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion, Amt für Landwirtschaft und Natur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	2,8		
Umfang des finanziellen Engagements	Gemäss Bundesgesetz über die Landwirtschaft haften die Kantone für Verluste aus der Gewährung von Investitionskrediten und Betriebshilfen des Bundes. Die subsidiäre Haftung des Kantons Bern für Ausfallrisiken von gewährten Darlehen gegenüber dem Bund belief sich per Ende 2021 auf rund CHF 432 Mio. Im Berichtsjahr hat der Kanton Bern die Verwaltungskosten der BAK gemäss LV mit CHF 433 535 entschädigt.		
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Bestand Bundesmittel (inkl. Forst) (Mio. CHF)	431,9	431,8
	neu bewilligte Kredite	285	348

Gesamthöhe der bewilligten Kredite (Mio. CHF)	60,7	86,02		
Durchschnittlicher Kreditbetrag	213 000	247 200		
Ausbezahlte Kredite (Mio. CHF)	45,04	62,69		
Rückzahlungen (Mio. CHF)	51,89	48,90		
Stand Verlustdeckungsfonds	1 342 103	1 344 235		
Kreditausfälle	0	0		
Gewährte Unterbrechung von Rückzahlungen	21	23		
Zahlungsfristverlängerungen	32	42		
<i>davon Verlängerung Zahlungsfrist</i>	6	12		
<i>davon Aufschub der 1. Tilgungsrate</i>	26	30		
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total	
	Stiftungsrat	1	6	7
	Geschäftsleitung	-	2	2
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Stiftungsrat total	22,97	22,07	
	Vergütung Stiftungsratspräsident/in	8,8	8,99	
	Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)	2,8	2,61	
	Vergütung Geschäftsleitung total	246	203	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	149	135	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	123	101	
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Keine			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 28. März 2022) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 28. März 2022)			

Unternehmen / Institution **Bernisches Historisches Museum**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Kulturförderung und Kulturpflege. Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.
Gemäss KKFG (Art. 2, 4 und 5) hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen. Die Kulturpflege in Museen stützt sich auf Art. 2 und Art. 11 DPG sowie Art. 6 DPV.

Rechtsform	Stiftung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Luc Mentha (Präsident) Dr. Christophe von Werdt Hans Ulrich Glarner Ester Meier Dr. Jürg Wichtermann Annegret Hebeisen-Christen Hans Georg Brunner
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Luc Mentha Hans Ulrich Glarner
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Dr. Thomas Pauli-Gabi
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	71,1
Umfang des finanziellen Engagements	Betriebsbeitrag von CHF 2 384 666 Beitrag an Sammlungsüberarbeitung CHF 250 000 Beitrag an planerische Vorarbeiten Altbausanierung CHF 200 000 (Ausfallentschädigung von CHF 84 317, davon Kantonsanteil CHF 42 158)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Anzahl Besucher/innen		43 361

Anzahl gezeigte Wechselausstellungen	3	3
Anzahl Führungen in Dauerausstellungen	192	281
Anzahl Führungen in Wechselausstellungen	194	279
Kostendeckungsgrad (selbst erwirtschaftete Mittel im Verhältnis zum Gesamtaufwand)	35 %	44,2 %
Gesamtaufwand (CHF)	10 998 633	12 840 638
Jahresgewinn (CHF)	2 869	-16 404

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen			Anzahl Männer			Total		
Stiftungsrat	2			5			7		
Geschäftsleitung	3			2			5		

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
Vergütung Stiftungsrat total			n.a.	20
Vergütung Stiftungsratspräsident/in			n.a.	20
Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)			n.a.	0
Vergütung Geschäftsleitung total			n.a.	934
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung			n.a.	260
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied			n.a.	187

Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Keine
Steuerungsinstrumente	Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine Eignerstrategie enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Bernisches Historisches Museum enthalten sind. Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022).

Unternehmen / Institution **Bühnen Bern**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<p>Kulturförderung. Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.</p> <p>Gem. Art. 2, 4 und 5 KKFG hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen.</p>
Rechtsform	Stiftung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	<p>Nadine Borter (Präsidentin) Michael Kaufmann Dr. Marianne Keller Tschirren Sibyl Matter Ursula Nold Andreas Reber Ueli Studer</p>
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Michael Kaufmann
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Florian Scholz
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion Amt für Kultur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	347. Dazu kommen pro Spielzeit rund 250 Gastkünstlerinnen, -künstler und Aushilfen, deren Einsätze nicht in VZÄ umgerechnet werden können.		
Umfang des finanziellen Engagements	Betriebsbeitrag CHF 15 540 000 für das Geschäftsjahr 2020/2021 Abzgl. Rückerstattung Betriebsbeitrag von CHF 1,4 Mio. für das Geschäftsjahr 2019/2020 und Rückerstattung Betriebsbeitrag von CHF 985 000 für das Geschäftsjahr 2020/2021		
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr 2019/2020	Berichtsjahr 2020/2021
	Anzahl Vorstellungen	276	173
	Anzahl Besucherinnen und Besucher (belegte	81 362	16 545

Plätze ohne auswärtige Gastspiele)

Kostendeckungsgrad	20,5 %	10,84 %
Gesamtaufwand	48 627 153	43 123 947
Jahresgewinn (Mio. CHF)	0	0

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen

	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
Stiftungsrat	4	3	7
Geschäftsleitung	2	7	9

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane

Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
Vergütung Stiftungsrat total	n.a.	30
Vergütung Stiftungsratspräsident/in	n.a.	30
Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)	n.a.	0
Vergütung Geschäftsleitung total	n.a.	1 696
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	n.a.	268
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	n.a.	188

Weitere massgebliche Aktionärsgruppen

Keine

Steuerungsinstrumente

Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine Eignerstrategie enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Bühnen Bern enthalten sind.
Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022).

Unternehmen / Institution **Chemin de fer du Jura (CJ)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur – Stärkung der CJ: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit – Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons – Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	François-Xavier Boillat (Präsident) Francis Daetwyler (Vizepräsident) Jean Christophe Schwaab Nathalie Guex Jean Crevoisier (bis 30. Juni 2021) Elisabeth Baume-Schneider (ab 1. Juli 2021) Géraldine Beuchat-Willemin Antoine Grandjean
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Nathalie Guex Francis Daetwyler
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Jean-Frédéric Python
Sachzuständige Direktion und Amt	Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	159												
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligung: CHF 1,6 Mio., 14,5% des Aktienkapitals – Abgeltung der öffentlichen Hand: <ul style="list-style-type: none"> – Total: CHF 28 Mio. – Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 1,86 Mio. – Darlehen: <ul style="list-style-type: none"> Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 10,65 Mio. – Rückzahlbar: CHF 0,55 Mio. – Bedingt rückzahlbar: CHF 10,10 Mio. 												
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Kennzahl</th> <th style="width: 20%;">Vorjahr</th> <th style="width: 20%;">Berichtsjahr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Betriebsertrag (Mio. CHF)</td> <td>37,03</td> <td>38,79</td> </tr> <tr> <td>Betriebsaufwand (Mio. CHF)</td> <td>37,28</td> <td>38,42</td> </tr> <tr> <td>Betriebsergebnis (EBIT) (CHF)</td> <td>-504 578</td> <td>122 827</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	Betriebsertrag (Mio. CHF)	37,03	38,79	Betriebsaufwand (Mio. CHF)	37,28	38,42	Betriebsergebnis (EBIT) (CHF)	-504 578	122 827
Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr											
Betriebsertrag (Mio. CHF)	37,03	38,79											
Betriebsaufwand (Mio. CHF)	37,28	38,42											
Betriebsergebnis (EBIT) (CHF)	-504 578	122 827											

	Jahresgewinn (CHF)	-532 239,02	891 594	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	3	4	7
	Geschäftsleitung	2	8	10
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Vorjahr, inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Berichtsjahr)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	74	73	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	25	20	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	8	8,7	
	Vergütung Geschäftsleitung total	1 527	1 846 ⁸	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	203	365 ⁹	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	139	184	
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 33,39 % des Aktienkapitals – Kanton Jura: 36,71 % des Aktienkapitals – Gemeinden: 10 % des Aktienkapitals – Private: 5,37 % des Aktienkapitals – Kanton Neuenburg: 0,07 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 9. März 2016) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 25. Oktober 2017)			

⁸ GL total: inkl. CHF 120 854 für nicht bezogene Ferientage.

⁹ Vorsitz GL: inkl. CHF 93 183 für nicht bezogene Ferientage.

Unternehmen / Institution **Flughafen Bern AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Der Flughafen Bern ist eine wirtschaftsnahe Infrastrukturanlage. Er stellt mit den vier Standbeinen Linien-/Charterverkehr, Business Aviation, General Aviation (inklusive Bundesflüge, Rettungsflüge und Flugschulung) sowie Non-Aviation einen wichtigen Standortfaktor für die Wirtschaft und die Gesellschaft im Kanton Bern und in der Hauptstadtregion Schweiz dar.
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Alexandre Schmidt (Präsident) Rudolf Stämpfli Sebastian Friess Urs Ryf Adrian Studer Paul Thoma Andrea Wucher Helene Niedhart
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Sebastian Friess
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Urs Ryf
Sachzuständige Direktion und Amt	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion, Amt für Wirtschaft

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	38,3
Umfang des finanziellen Engagements	Aktienkapital insgesamt: CHF 14,3 Mio. (Nominalwert) Anteil Kanton Bern: CHF 300 000 (1,8 %)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Bilanzsumme (Mio. CHF)	23,1	18,4
	Umsatz (Mio. CHF)	4,8	5,4
	Unternehmenserfolg (Mio. CHF)	-1,4	-0,1

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	2	6	8
	Geschäftsleitung	0	2	2

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungs- organe	Vergütungen in CHF Tausend	Vergütungen	Vergütungen
	(exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vorjahr	Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total	54	45
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	20	24
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	6	4
	Vergütung Geschäftsleitung total	348	331
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	208	198
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	174	165
Weitere massgebliche Ak- tionärsgruppen	Unternehmen (78 %), Privatpersonen (13 %), Gemeinden/Kantone (7,3 %), Vereine (1,7 %)		
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie und Aufsichtskonzept werden im 2. Semester 2022 erarbei- tet.		

Unternehmen / Institution **Hochschule ARC (HE-Arc) der Kantone Neuenburg, Bern und Jura**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	– Tertiäres Bildungsangebot für Französischsprachige aus dem Kt. BE – Entwicklung einer Dynamik der Nähe zwischen den Ausbildungsgängen und dem regionalen wirtschaftlichen und industriellen Umfeld
Rechtsform	Interkantonale Vereinbarung, interkantonale öffentlich-rechtliche Einrichtung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Crystel Graf, Staatsrätin, Kanton Neuenburg Christine Häsler, Regierungsrätin, Kanton Bern Martial Courtet, Staatsrat, Kanton Jura (Präsident)
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Christine Häsler
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Brigitte Bachelard, Generaldirektorin
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Hochschulen

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	350 ¹⁰
Umfang des finanziellen Engagements	– Engagement BE: CHF 12,36 Mio. ¹¹ (CHF 11,61 Mio.)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr		Berichtsjahr
		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Anzahl Studierende in der Grundausbildung HES-SO	21 258 (779 Berner Studierende)	21 674 (767 Berner Studierende)	
	wovon HE-Arc	1 807 (334 Berner Studierende)	1 757 (321 Berner Studierende)	

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Vorjahr		Berichtsjahr
		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Strategischer Ausschuss	2	1	3
	Generaldirektion	3	4	7

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane
Die Vergütungsberichte der Hochschulen liegen dem Amt für Hochschulen vor. Ihre Darstellung wird ab dem Geschäftsjahr 2022 unter Berücksichtigung der PCG-Richtlinien überarbeitet, so dass der Ausweis der Vergütungen in der von den Richtlinien vorgesehenen Form ab dem Geschäftsjahr 2022 (nach Ablauf der zweijährigen Übergangsfrist) erfolgen kann.

Weitere massgebliche Aktionärsgruppen

¹⁰ Quelle: Jahresbericht 2021 der HE-Arc

¹¹ Quelle: Buchhaltung des AH

Steuerungsinstrumente Da sämtliche Elemente, die eine Eignerstrategie gemäss Ziffer 9.4 der Richtlinien enthalten muss, aus Sicht der BKD im Konkordat HE-Arc und im Leistungsauftrag der drei Kantone an die Hochschule enthalten sind, soll geprüft werden, ob auf die Erstellung einer vom Leistungsauftrag separaten Eignerstrategie gemäss Ziffer 9 der PCG-Richtlinien verzichtet werden kann.

Das Aufsichtskonzept wird im 4. Quartal 2022 durch die Fachdirektion genehmigt.

Unternehmen / Institution **Pädagogische Hochschule HEP-BEJUNE**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Lehrerausbildungsangebot für französischsprachige Studierende aus dem Kanton BE, Vorschul- und Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2, schulische Heilpädagogik und Weiterbildung.
Rechtsform	Interkantoniales Konkordat, interkantonale öffentlich-rechtliche Einrichtung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Crystel Graf, Staatsrätin, Kanton Neuenburg Christine Häsler, Regierungsrätin, Kanton Bern (Präsidentin ad interim) Martial Courtet, Staatsrat, Kanton Jura
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Christine Häsler
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Maxime Zuber, Rektor
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Hochschulen

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	124,2 ¹²
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beitrag BE an den Betrieb der HEP: CHF 5,59 Mio. (CHF 5,40 Mio.) – Engagement BE für die Praxislehrkräfte: CHF 0,47 Mio. (CHF 0,45 Mio.) – Finanzrahmen für den Leistungsauftrag Lehrerweiterbildung (Vorauskostenanteil): CHF 0,315 Mio. (CHF 0,315 Mio.)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Studierendenzahl Grundausbildung		651
davon BE		158	165
Studierendenzahl Weiterbildung ¹³		350	340
davon BE		88	70

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen			Anzahl Männer		Total
Strategischer Ausschuss	2			1		3
Rektorat	1			2		3

¹² Quelle: Zweijahresbericht 2018–2020 der HEP-BEJUNE

¹³ Zertifikats- und Attestausbildungen sowie PIRACEF («Programme intercantonal Romand de formation des enseignants en Activités Créatrices et en Economie Familiale»)

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Die Vergütungsberichte der Hochschulen liegen dem Amt für Hochschulen vor. Ihre Darstellung wird ab dem Geschäftsjahr 2022 unter Berücksichtigung der PCG-Richtlinien überarbeitet, so dass der Ausweis der Vergütungen in der von den Richtlinien vorgesehenen Form ab dem Geschäftsjahr 2022 (nach Ablauf der zweijährigen Übergangsfrist) erfolgen kann.
--	---

Weitere massgebliche Aktionsgruppen

Steuerungsinstrumente	Da sämtliche Elemente, die eine Eignerstrategie gemäss Ziffer 9.4 der Richtlinien enthalten muss, aus Sicht der BKD im Konkordat HEP-BEJUNE und im Leistungsauftrag der drei Kantone an die Hochschule enthalten sind, soll geprüft werden, ob auf die Erstellung einer vom Leistungsauftrag separaten Eignerstrategie gemäss Ziffer 9 der PCG-Richtlinien verzichtet werden kann. Das Aufsichtskonzept wird im 4. Quartal 2022 durch die Fachdirektion genehmigt.
-----------------------	---

Unternehmen / Institution **Immobilien-gesellschaft Wankdorf AG (IWAG)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Die IWAG verwaltet als Eigentümerin die Liegenschaft Schermenweg 5 in Bern. Sie vermietet diese an das SVSA und weitere kantonale Organisationseinheiten sowie an einen Privaten (BELWAG AG, Garagebetrieb).
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Hans-Ulrich Kuhn (Präsident) Stephan Breuer Peter Ramseier Markus Wyss Bruno Zurlinden
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Hans-Ulrich Kuhn Stephan Breuer Markus Wyss
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Mit der Geschäftsführung ist das Notariat «Hausseiner und Partner Notare» vertreten durch Frau Flora Hausseiner, Bern, betraut.
Sachzuständige Direktion und Amt	Finanzdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	0
Umfang des finanziellen Engagements	– Beteiligung Kanton bei einem Aktienkapital von CHF 1,8 Mio.: CHF 1,2 Mio. oder 66,7 % (Mehrheitsaktionär). – Dividendenertrag Kanton: CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 0,6 Mio.).

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Jahresgewinn (Mio. CHF)	0,752	0,371
	Liegenschaftsertrag (Mio. CHF)	2,057	2,062
	Betrieblicher Aufwand (Mio. CHF)	0,860	0,859
	Liquiditätsgrad 2	1 543,8 %	1 577,3 %
	Anlagedeckungsgrad 2	221,4 %	221,9 %
	Eigenkapitalquote	96,34 %	96,42 %

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen			Anzahl Männer			Total		
Verwaltungsrat	0			5			5		

Geschäftsleitung Mit der Geschäftsführung der IWAG ist ein Notariat be-
traut. Das Mandat wird dabei durch eine Frau wahrge-
nommen.

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungs- organe	Vergütungen in CHF Tausend	Vergütungen	Vergütungen
	(ohne Sitzungsgelder (CHF 250.- / Sitzung) sowie inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vorjahr ¹⁴	Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total	43	43
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	10	10
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	8	8
	Vergütung Geschäftsleitung total	72	74
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	-	-
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	-	-
Weitere massgebliche Ak- tionärsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> – Autohalle Kasinoplatz AG (22,22 %) – BELWAG AG (11,11 %) 		
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch den Regierungsrat genehmigt am 5. März 2008) Aufsichtskonzept (durch den Regierungsrat genehmigt am 30. Oktober 2019)		

¹⁴ inkl. Nachzahlungen 2020 (betrifft nur VR)

Unternehmen / Institution **Kunstmuseum Bern**

Allgemeine Informationen (**öffentlich**)

Zweck des kantonalen Engagements Kulturförderung und Kulturpflege.
Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.
Gemäss KKFG (Art. 2, 4 und 5) hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen. Die Kulturpflege in Museen stützt sich auf Art. 2 und Art. 11 DPG sowie Art. 6 DPV.

Rechtsform Stiftung

Mitglieder des strategischen Führungsorgans
Dr. Marcel Brühlhart
Jonathan Gimmel (Präsident)
Alex Wassmer
Franziska Burkhardt
Mark Ineichen
Kotscha Reist
Ueli Winzenried
Janine Aebi-Müller
Barbara Luginbühl-Sieber
Peter Keller

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan
Dr. Marcel Brühlhart
Jonathan Gimmel (Präsident)
Alex Wassmer

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans
Dr. Nina Zimmer

Sachzuständige Direktion und Amt
Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (**öffentlich**)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)
41,95

Umfang des finanziellen Engagements
Jährlicher Betriebsbeitrag CHF 6 250 000
Abzgl. Rückerstattung Betriebsbeitrag von CHF 105 000
Beitrag an Ersatz Sicherheitsanlagen und Erarbeitung einer Instandsetzungsstrategie CHF 192 000
Beitrag an Ausstellung von internationaler Ausstrahlung CHF 137 500
(Ausfallentschädigung von CHF 81 686, davon Kantonsanteil CHF 40 843)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	
	Anzahl Besucher/innen in den Ausstellungen	62 177	55 338	
	Anzahl Ausstellungen insgesamt	8	6	
	Anzahl Retrospektiven	4	1	
	Anzahl Ausstellungen mit Gegenwartskunst	3	1	
	Anzahl ausstellungsbegleitende Veranstaltungen für Erwachsene	135	226	
	Anzahl Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	32	64	
	Kostendeckungsgrad (selbst erwirtschaftete Mittel im Verhältnis zum Gesamtaufwand)	32,5 %	34,9 %	
	Gesamtaufwand	10 946 183	10 232 728	
	Jahresverlust	93 446	107 828	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Stiftungsrat	3	7	10
	Geschäftsleitung	3	2	5
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend ¹⁵ (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen sowie Pauschalspesen für SR-Präsident und GL)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Stiftungsrat total (50 %)	n.a.	31	
	Vergütung Stiftungsratspräsident/in (50 %)	n.a.	31	
	Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)	n.a.	0	
	Vergütung Geschäftsleitung total (50 %)	n.a.	428	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung (50 %)	n.a.	151	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied (50 %) ¹⁶	n.a.	86	
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Keine			

¹⁵ Die Geschäftsleitungsmitglieder wie auch der Stiftungsrat arbeiten für die Dachstiftung Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee. Die ausgerichteten Vergütungen wurden zu je 50% auf das Kunstmuseum Bern und das Zentrum Paul Klee aufgeteilt.

¹⁶ Seit dem 1. September 2021 besteht die Geschäftsleitung aus fünf Personen. Die durchschnittliche Vergütung entspricht der Vergütung total geteilt durch fünf.

Steuerungsinstrumente Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine solche enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Kunstmuseum Bern enthalten sind. Aufsichtskonzept durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022.

Unternehmen / Institution **Made in Bern AG** (vormals: BE! Tourismus AG)

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Gemäss Art. 4a des Tourismusentwicklungsgesetzes ¹⁷ gründet bzw. führt der Kanton zusammen mit den Destinationen eine Gesellschaft zur Marktbearbeitung. Die Made in Bern AG bezweckt die allgemeine, destinationsübergreifende Marktbearbeitung. Sie kann weitere Aufgaben zur Promotion des Wirtschafts- und Tourismusstandorts übernehmen.
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Patrik Scherrer (Verwaltungsratspräsident) Andrea Wucher Daniel Heller Urs Kessler André Lüthi Lukas Eichenberger Oliver Waser
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Patrik Scherrer (Verwaltungsratspräsident) André Lüthi Andrea Wucher
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Pascale Berclaz
Sachzuständige Direktion und Amt	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion, Amt für Wirtschaft

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	6,5
Umfang des finanziellen Engagements	Anteil Kanton Bern: CHF 147 000 (49 %) Betriebsbeitrag: CHF 2,5 Mio. (RRB 1124/2019) Kompensation der Mindererträge aus der Beherbergungsabgabe: CHF 2,5 Mio. CHF (RRB 1459/2020)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Bilanzsumme (Mio. CHF)		2,3
Betriebsertrag (Mio. CHF)		4,4	4,8
Unternehmenserfolg (CHF)		165 401	56 833

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl		
	Frauen	Männer	Total
Verwaltungsrat	1	6	7
Geschäftsleitung	1	0	1

¹⁷ Tourismusentwicklungsgesetz (TEG, BSG 935.211) vom 20.06.2005

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungs- organe	Vergütungen in CHF Tausend	Vergütungen	Vergütungen
	(exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vorjahr	Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total	60	56
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	17	17
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	9	8
	Vergütung Geschäftsleitung total	173	171
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	173	171
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	173	171
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Destinationen Interlaken, Jungfrauregion, Tourismus Adelboden Lenk Kandersteg, Gstaad Saanenland, Bern, Jura/Drei-Seen-Land.		
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie und Aufsichtskonzept werden im Verlauf des Jahres 2022 erarbeitet und in Kraft gesetzt.		

Unternehmen / Institution **Messepark Bern AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Die Messepark Bern AG ist Eigentümerin der Messehallen sowie des Freigeländes des BERNEXPO-Areals. Gemäss Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Beteiligung an der Messepark Bern AG ¹⁸ soll mit der Beteiligung der Betrieb sowie die Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern unterstützt werden.
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Jürg Stöckli (Präsident) Rebecca Kull Franziska von Weissenfluh Markus Wyss Angelo Egli Armin Berchtold
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	-
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Philippe Müller, von Graffenried Liegenschaften AG
Sachzuständige Direktion und Amt	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU), Amt für Wirtschaft (AWI)

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Die Messepark Bern AG beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden.			
Umfang des finanziellen Engagements	Aktienkapital insgesamt: CHF 38 Mio. (Nominalwert) Anteil Kanton Bern: CHF 3,4 Mio. (8,95 %)			
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	
	Bilanzsumme (Mio. CHF)	60,7	60,7	
	Umsatz (Mio. CHF)	4,9	5,6	
	Unternehmenserfolg (Mio. CHF)	-2,2	1,6	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total	
	Verwaltungsrat	2	4	6
	Geschäftsleitung	-	1	1
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr ¹⁹	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	n.a.	65	

¹⁸ Gesetz über die Beteiligung an der Messepark Bern AG (BMBG, BSG 901.41) vom 26.4.2005

¹⁹ Das neue Modell (unabhängiger, externer VRP und Geschäftsführer) wurde erst im Juli 2020 eingeführt, weshalb die Angaben für das Geschäftsjahr 2020 nicht aussagekräftig sind

	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	n.a.	65
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	n.a.	0
	Vergütung Geschäftsleitung total	n.a.	42
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	n.a.	42
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	n.a.	42
Weitere massgebliche Ak- tionärsgruppen	Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft (15 %), HRS Holding AG / Visana Beteiligungen AG / Securitas Gruppe (je 10 %), Gemeinden (rund 13 %)		
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie und Aufsichtskonzept werden im 2. Semester 2022 erarbei- tet.		

Unternehmen / Institution **Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur – Stärkung der MOB: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit – Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons – Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Pierre Rochat, Präsident Marianne Messerli, Vize-Präsidentin Fabienne Despot Nicolas Grandjean André Magnin Rolf Marchand François Margot Charles-André Ramseier
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Rolf Marchand
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Georges Oberson
Sachzuständige Direktion und Amt	Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	354												
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligung: CHF 3,9 Mio., 18,8 % des Aktienkapitals – Abgeltung der öffentlichen Hand: <ul style="list-style-type: none"> – Total: CHF 45,62 Mio. – Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 4,14 Mio. – Darlehen: <ul style="list-style-type: none"> Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 42,32 Mio. – Rückzahlbar: CHF 1,44 Mio. – Bedingt rückzahlbar: CHF 40,88 Mio. 												
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Kennzahl</th> <th style="width: 20%;">Vorjahr</th> <th style="width: 20%;">Berichtsjahr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Betriebsertrag (Mio. CHF)</td> <td>77,79</td> <td>81,51</td> </tr> <tr> <td>Betriebsaufwand (Mio. CHF)</td> <td>61,80</td> <td>65,96</td> </tr> <tr> <td>Betriebsergebnis (EBIT) (Mio. CHF)</td> <td>-4,16</td> <td>-7,82</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	Betriebsertrag (Mio. CHF)	77,79	81,51	Betriebsaufwand (Mio. CHF)	61,80	65,96	Betriebsergebnis (EBIT) (Mio. CHF)	-4,16	-7,82
Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr											
Betriebsertrag (Mio. CHF)	77,79	81,51											
Betriebsaufwand (Mio. CHF)	61,80	65,96											
Betriebsergebnis (EBIT) (Mio. CHF)	-4,16	-7,82											

	Jahresgewinn (Mio. CHF)	-3,24	-0,26	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	2	6	8
	Geschäftsleitung	1	6	7
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Vorjahr, inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Berichtsjahr)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	123	118	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	37	36	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	11	10	
	Vergütung Geschäftsleitung total	1 092	1 227	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	263	263	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	182	175	
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 43,1 % des Aktienkapitals – Kanton Waadt: 17,4 % des Aktienkapitals – Rollyfly S.A. Holding: 7,9 % des Aktienkapitals – Gemeinde Montreux: 3,7 % des Aktienkapitals – Kanton Fribourg: 3,1 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 9. März 2016) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 25. Oktober 2017)			

Unternehmen / Institution **Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<ul style="list-style-type: none">– Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur– Stärkung des RBS: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit– Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons– Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Kurt Fluri, Präsident, Vertretung Solothurn Christian Albrecht, Vertretung Kanton Pol Pudminger (ab GV 2021) Franziska Hügli David Issler (ab GV 2021) Dr. Severin Rangosch, Vertretung Stadt Bern Hans Schatzmann Sandra Vontobel (ab GV 2021) Austritte per Mitte 2021: Dr. Andreas Flury Marius Grossrieder Ursula Meichle
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Christian Albrecht
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Dr. Fabian Schmid
Sachzuständige Direktion und Amt	Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	461,9
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none">– Beteiligung: CHF 7,8 Mio. (Nominalwert), 34,7 % des Aktienkapitals– Abgeltung der öffentlichen Hand:<ul style="list-style-type: none">– Total: CHF 54,98 Mio.– Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 15,95 Mio.– Darlehen: Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 177 Mio.<ul style="list-style-type: none">– Rückzahlbar: CHF 6,07 Mio.– Bedingt rückzahlbar: CHF 170,88 Mio.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (Betriebsertrag) (Mio. CHF)	131,34	113,32	
	Betriebsaufwand (Mio. CHF)	135,49	117,03	
	Betriebsergebnis (EBIT) (Mio. CHF)	-4,15	-3,71	
	Jahresgewinn (Mio. CHF)	-5,89	-5,04	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen (Stand Dezember 2021)		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	2	6	8
	Geschäftsleitung	1	6	7
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Vorjahr, inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Berichtsjahr)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	77	63	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	11	10,5	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	8	7,5	
	Vergütung Geschäftsleitung total	1 221	1 185	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	243	228	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	174	169	
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 31 % des Aktienkapitals – BERNMOBIL: 15 % des Aktienkapitals – Kanton Solothurn: 8 % des Aktienkapitals – Private: 6 % des Aktienkapitals – Stadt Solothurn, Gemeinden: 5 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 9. März 2016) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 25. Oktober 2017)			

Unternehmen / Institution **Schulverlag plus AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Erstellung von qualitativ hochwertigen und konzeptionsstarken Lehrmitteln auf der Grundlage der in den Kantonen gültigen bzw. geplanten Lehrpläne der Volksschulstufe. Sicherstellung der Versorgung der Schulen mit Lehrmitteln und weiteren schulrelevanten Medien mit einem guten Preis-/Leistungsverhältnis.
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Irene Frei (Präsidentin) Marianne Rubli Supersaxo (Vizepräsidentin) Martin Hitz Susanne Müller Werner Schiesser Hansi Voigt
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Susanne Müller
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Bernhard Kobel
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	34,6			
Umfang des finanziellen Engagements	Die Beteiligung des Kantons Bern beträgt 50 % am Aktienkapital von CHF 2,2 Mio.			
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Als nicht börsenkotierte Aktiengesellschaft verzichtete der Verlag bisher auf die Veröffentlichung von Geschäfts- und Vergütungszahlen. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wird der Verlag einen Geschäftsbericht veröffentlichen.			
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total	
	Verwaltungsrat	3	3	6
	Geschäftsleitung	1	4	5
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr ²⁰	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	n.a.	105,03	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	n.a.	48,15	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	n.a.	11,376	
	Vergütung Geschäftsleitung total	n.a.	757,329	

²⁰ An der ordentlichen Generalsammlung des Jahres 2022 ist beschlossen worden, die Vergütungen ab dem Geschäftsjahr 2021 öffentlich zu machen.

	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	n.a.	166,862
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	n.a.	147,617
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Der Kanton Aargau hält ebenfalls 50 % des Aktienkapitals.		
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (wurde durch die Fachdirektion am 26. August 2020 gemeinsam mit dem Kanton Aargau genehmigt) Aufsichtskonzept (wird durch die Fachdirektion in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 genehmigt)		

Unternehmen / Institution **Schweizer Salinen AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<p>Die Schweizer Salinen AG übt mit ihrer Tätigkeit die Regalrechte der Kantone auf Einfuhr und Verkauf von Salz und Salzgemischen mit einem Gehalt von 30 % oder mehr an Natriumchlorid und Sole in der Schweiz aus. In den vergangenen Jahren hat sie ihren Geschäftsbereich auf die ganze Schweiz ausgedehnt und dabei die Saline de Bex übernommen (operativ integriert). Im 2021 haben die beiden Unternehmen fusioniert.</p> <p>Mit der Beteiligung kann der Kanton Bern die Versorgung mit Salz, insbesondere für den Strassenwinterdienst zur Gewährleistung der Mobilität und damit für die Wirtschaft, sicherstellen. Die weiteren Salzprodukte der Gesellschaft decken sämtliche Bedürfnisse und Anwendungsbereiche der Schweizer Bevölkerung ab.</p>
Rechtsform	Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 26 Mitgliedern, wobei jeder Aktionärs-Kanton und das Fürstentum Liechtenstein einen Vertreter zuhanden der Generalversammlung verbindlich vorschlagen.

Verwaltungsrat

Staatsrätin Rosalie Beuret Siess, JU
Regierungsrat Alfred Bossard, NW
Regierungsrätin Maya Büchi-Kaiser, OW
Regierungsrat Dr. Markus Dieth, AG
Säckelmeister Ruedi Eberle, AI
Köbi Frei, Nicht Aktionärsvertreter (Präsident)
Staatsrat Georges Godel, FR
Regierungsrat Roland Heim, SO
Regierungsrat Urs Janett, Vizepräsident, UR
Staatsrat Laurent Kurth, NE
Regierungsrat Dr. Anton Lauber, BL
Regierungsrat Marc Mächler, SG
Regierungsrat Urs Martin, TG
Regierungsrat Kaspar Michel, SZ
Reg.Chef-Stv. Sabine Monauni, FL
Regierungsrat Benjamin Mühlemann, GL
Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, GR
Staatsrat Roberto Schmidt, VS
Regierungsrat Paul Signer, AR
Regierungsrätin Beatrice Simon, BE
Regierungsrätin Dr. Tanja Soland, BS
Regierungsrätin Dr. Cornelia Stamm Hurter, SH
Regierungsrat Ernst Stocker, ZH
Regierungsrat Heinz Tännler, ZG
Pierre-François Veillon, VD
Staatsrat Dr. Christian Vitta, TI
Regierungsrat Reto Wyss, LU

Aufgrund der statutarisch vorgegebenen Grösse des Verwaltungsrates, in welchem jeder Aktionär – d.h. alle Kantone und das Fürstentum Liechtenstein – vertreten sind, wurde zusätzlich ein Verwaltungsratsausschuss (VRA)

eingesetzt. An diesen wurden unter Vorbehalt der dem Verwaltungsrat zustehenden unübertragbaren und unentziehbaren Kompetenzen, die im Verwaltungsreglement zugewiesenen Angelegenheiten in den Sach-, Personal- und Finanzbereichen delegiert. Der Verwaltungsratsausschuss besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates sowie maximal sieben weiteren Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat aus ihrer Mitte gewählt werden.

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan
Finanzdirektorin Beatrice Simon war im Jahr 2021 sowohl im Verwaltungsrat als auch im Verwaltungsratsausschuss vertreten.

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans
Dr. Urs Ch. Hofmeier, Geschäftsführer

Sachzuständige Direktion und Amt
Finanzdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)
214,2 (Vorjahr: 201,3)

Umfang des finanziellen Engagements
Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 11 164 000. Es ist eingeteilt in 11 164 voll einbezahlte Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 000. Der Kanton Bern verfügt über 1 480 Aktien, was an einem Gesamtanteil von 13,3 % entspricht.

Dividendenertrag Kanton Bern: CHF 0,33 Mio. (gleich wie im Vorjahr)

Regalgebührenrückerstattung: CHF 128 989,05 (Vorjahr: CHF 97 614,55)

Für die Verbindlichkeiten der Schweizer Salinen haftet ausschliesslich das Gesellschaftsvermögen. Die Gesellschaft hat entsprechend der Art und des Umfangs der Risiken Haftpflichtversicherungen sowie für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung Organhaftpflichtversicherungen abgeschlossen. Zudem gelten sinngemäss die obligationenrechtlichen Bestimmungen über die aktienrechtliche Verantwortlichkeit.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl		
		Vorjahr	Berichtsjahr
Erlös aus Salzverkauf (Mio. CHF)		91,0	143,0
Reingewinn (Mio. CHF)		11,6	24,3
Bilanzsumme (Mio. CHF)		259,6	292,3
Betriebsertrag (Mio. CHF)		81,5	120,3
EBIT (Mio. CHF)		2,9	29,4
Anlagedeckungsgrad 1		109,5 %	117,2 %
Anlagedeckungsgrad 2		131 %	141,1 %
Liquiditätsgrad 2		390,5 %	557,4 %

Eigenkapitalquote		78,2 %	76,5 %	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	6	21	27
	Geschäftsleitung	2	6	8
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane ²¹	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total		222	246
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		51	75
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		9	9
	Vergütung Geschäftsleitung total		2 198	2 096
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung		482	443
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		274	236
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	<p>Der Kanton Basel-Stadt verfügt mit 1 523 Aktien über den grössten Aktienanteil, der Kanton Bern folgt mit 1 480 Aktien an zweiter und der Kanton Zürich mit 1 361 Aktien an dritter Stelle. Der Kanton Waadt verfügt über 1 111 Aktien und die Kantone Appenzell-Innerrhoden, Obwalden und Nidwalden halten mit je 48 Aktien den kleinsten Anteil am Aktienkapital. Das Fürstentum Liechtenstein verfügt über 53 Aktien.</p> <p>Die Schweizer Salinen AG hält gemäss Geschäftsbericht 2021 folgende Beteiligungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rheinsalz AG (55 %) – Agrole GmbH, Heilbronn D (45 %) 			
Steuerungsinstrumente	<p>Eignerstrategie (wird im zweiten Halbjahr 2022 verabschiedet)</p> <p>Aufsichtskonzept (wird im zweiten Halbjahr 2022 verabschiedet)</p>			

²¹ In den Vergütungen an den Verwaltungsrat sind Sitzungsgelder und Reiseentschädigungen enthalten. Die Vergütung an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung enthält variable Vergütungsanteile.

Unternehmen / Institution **SelfFin Invest AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Die Gesellschaft bezweckt die Finanzierung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Vermögen, Beteiligungen und Rechten und tätigt hauptsächlich Finanz-, Handels- und Finanzierungsgeschäfte jeglicher Art, namentlich im Bereich der Salzgewinnung und der Salzversorgung in der Schweiz.

Im Jahre 2013 wurden Finanzanlagen der Schweizer Salinen AG in die Tochtergesellschaft SelfFin Invest AG ausgelagert. Damit sollte zum einen das operative Geschäft der Schweizer Salinen AG von der Verwaltung und Bewirtschaftung der strategischen Finanzreserven getrennt und damit vermehrte Transparenz geschaffen werden. Andererseits wollte man auf diesem Weg die Voraussetzungen dafür schaffen, dass sich der Kanton Waadt zu angemessenen Konditionen an den Schweizer Salinen AG beteiligen und der Interkantonalen Vereinbarung über den Salzverkauf in der Schweiz beitreten konnte. In einem zweiten Schritt sollten die Aktien an der neuen Gesellschaft an die Kantonsaktionäre (exklusive Fürstentum Liechtenstein) mittels ausserordentlicher Ausschüttung als Sachdividende verteilt werden. In einem dritten Schritt schliesslich hat die Schweizer Salinen AG von den Kantonsaktionären 1 000 eigene Aktien erworben, um diese dem neuen Aktionär Waadt zu übertragen.

Die SelfFin Invest AG dient der Finanzierung der Investitionen der Schweizer Salinen AG für die nächste Konzessionsdauer.

Rechtsform Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR

Mitglieder des strategischen Führungsorgans Der Verwaltungsrat setzt sich aus den folgenden sieben Mitgliedern zusammen:
Köbi Frei, Präsident
Urs Janett, Vizepräsident
Dr. Markus Dieth
Dr. Christian Rathgeb
Dr. Tanja Soland
Dr. Anton Lauber
Ernst Stocker

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan -

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans Dr. Urs Ch. Hofmeier, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Sachzuständige Direktion und Amt Finanzdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ) Die Vermögensverwaltung erfolgt durch eigenes Personal und Mitarbeitende der Schweizer Salinen AG. Im Jahr 2021 arbeitete eine Person der Schweizer Salinen für die Gesellschaft.

Umfang des finanziellen Engagements Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 10 Mio. Der Kanton Bern verfügt über 1 596 Aktien zu je nominal CHF 1 000.

Dividendenertrag Kanton Bern: CHF 0,64 Mio. (Vorjahr: CHF 0,63 Mio.).

Für die Verbindlichkeiten der Selfin Invest AG haftet ausschliesslich das Gesellschaftsvermögen. Die Gesellschaft hat entsprechend der Art und des Umfangs der Risiken Haftpflichtversicherungen sowie für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung Organhaftpflichtversicherungen abgeschlossen. Zudem gelten sinngemäss die obligationenrechtlichen Bestimmungen über die aktienrechtliche Verantwortlichkeit.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Jahresgewinn (Mio. CHF)	8,3	9,6
	Finanzertrag (Mio. CHF)	12,0	14,0
	Anlagevermögen (Mio. CHF)	108,5	113,0
	Bilanzsumme (Mio. CHF)	141,4	147,1
	EBIT	0,4	0,5
	Anlagedeckungsgrad 1	128,6 %	128,4 %
	Eigenkapitalrendite	6,0 %	6,6 %

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
Verwaltungsrat	1	6	7
Geschäftsleitung	1	1	2

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane ²²	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
Vergütung Verwaltungsrat total		11	15
Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		2	2
Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		2	2
Vergütung Geschäftsleitung total ²³		n.a.	n.a.
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung ²⁸		n.a.	n.a.
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied ²⁸		n.a.	n.a.

Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Kanton ZH: 1 468 Aktien Kanton BS: 1 388 Aktien Kanton AG: 800 Aktien

²² In den Vergütungen an den Verwaltungsrat sind Sitzungsgelder und Reiseentschädigungen enthalten. Die Vergütung an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung enthält variable Vergütungsanteile.

²³ Die Entschädigungen des Vorsitzenden der Geschäftsleitung und der Geschäftsleitung sind in ihren Entschädigungen im Rahmen der Anstellung bei der Schweizer Salinen AG enthalten. Die Schweizer Salinen AG stellt der Selfin Invest AG hierfür Rechnung.

An der SelfFin Invest AG sind ausschliesslich die Kantone beteiligt (mit Ausnahme des Kantons Waadt).

Steuerungsinstrumente

Eignerstrategie (in Erarbeitung)
Aufsichtskonzept (in Erarbeitung)

Unternehmen / Institution **Spital Netz Bern Immobilien AG (SNBI AG)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Die SNBI AG ist Teil des Konzerns der Insel Gruppe AG. Sie ist Eigentümerin der Liegenschaften der ehemaligen Spital Netz Bern AG. Die Liegenschaften werden mit langfristigen, kostenbasierten Infrastrukturmietverträgen der Insel Gruppe AG vermietet. Die Verwaltung erfolgt aus der Insel Gruppe AG heraus.
Rechtsform	AG gemäss Art. 620 OR ff.
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Die Verwaltungsräte der SNBI AG und der Insel Gruppe AG sind personell identisch.
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Keine
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Der Vorsitzende des operativen Führungsorgans der SNBI AG und der Insel Gruppe AG ist personell identisch.
Sachzuständige Direktion und Amt	Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Keine		
Umfang des finanziellen Engagements	SNBI AG: Nominalwert der Aktien: CHF 8,3 Mio.		
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Betriebsjahr
	Liegenschaftsertrag (Mio. CHF)	6,8	7,3
	Betrieblicher Aufwand (Mio. CHF)	1,4	1,4
	Jahresgewinn (Mio. CHF)	0,4	0,3
	Liquiditätsgrad 2	591,1 %	613,1 %
	Anlagedeckungsgrad 2	113,2 %	112,5 %
	Eigenkapitalquote	97,8 %	98,0 %
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Die Geschlechtervertretungen entsprechen denjenigen der Insel Gruppe AG (vgl. die Berichterstattung zur Insel Gruppe AG im Kreis 1).		
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Die Vergütung erfolgt auf Konzernebene und wird von der Insel Gruppe AG finanziert. Es gibt keine weiteren Vergütungen.		
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Keine		

Steuerungsinstrumente²⁴ Eignerstrategie (durch den Regierungsrat genehmigt am 30. November
2016)
Aufsichtskonzept (durch den Regierungsrat genehmigt am 18. Mai 2016)

²⁴ Die Eignerstrategie und das Aufsichtskonzept gemäss den aktuellen Public Corporate Governance-Richtlinien sollen im Jahr 2022 dem Regierungsrat unterbreitet werden.

Unternehmen / Institution **STI Beteiligungen AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements

- Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur
- Stärkung der STI: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit
- Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons
- Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
- Seit der Umwandlung in eine Holdingstruktur 2019 hält der Kanton seinen Anteil an der Muttergesellschaft, der STI Beteiligungen AG. Das Interesse des Kantons liegt primär im Werterhalt der Beteiligung und im regionalen Personenverkehr, aus diesem Grund bildet das vorliegende Reporting die Situation der STI Bus AG ab.

Rechtsform Privatrechtliche Aktiengesellschaft

Mitglieder des strategischen Führungsorgans
Hans Rudolf Zaugg (Präsident)
Stefan Schneeberger (Vizepräsident)
Peter Balmer
Susanne Huber

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan
Vakant

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans
Thomas Wegmann

Sachzuständige Direktion und Amt
Bau- und Verkehrsdirektion

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)
308

Umfang des finanziellen Engagements

- Beteiligung: CHF 392 500, 24,53 % des Aktienkapitals
- Abgeltung der öffentlichen Hand:
 - Total: CHF 21,11 Mio.
 - Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 15,66 Mio.
- Darlehen:
 - Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 0
 - Rückzahlbar: CHF 0
 - Bedingt rückzahlbar: CHF 0

Betriebliche Schlüsselkennzahlen

Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
Betriebsertrag (Mio. CHF)	41,51	45,42
Betriebsaufwand (Mio. CHF)	37,18	40,03
Betriebsergebnis (EBIT) (CHF)	-114 877	525,87

	Jahresgewinn (CHF)	548 776	-238 747	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	1	3	4
	Geschäftsleitung	0	5	5
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Vorjahr, inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen im Berichtsjahr)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	55	65	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	20	20	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	12	15	
	Vergütung Geschäftsleitung total	960	1 038	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	247	266	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	178	259	
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinden: 28,4 % des Aktienkapitals – AEK Sparkasse: 22,33 % des Aktienkapitals – Private: 11,65 % des Aktienkapitals – nicht registrierte Aktien (unbekannte Aktionäre): 12,74 % Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 9. März 2016) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 25. Oktober 2017)			

Unternehmen / Institution **Swisslos**

Allgemeine Informationen (**öffentlich**)

Zweck des kantonalen Engagements	Die Swisslos Interkantonale Landeslotterie veranstaltet Geldspiele im Auftrag der Vereinbarungskantone, nach Massgabe des Bundesgesetzes über Geldspiele (BSG), des gesamtschweizerischen Geldspielkonkordats (GSK) sowie der Interkantonalen Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen (IKV). Die Kantone verwenden die Reingewinne aus Geldspiele für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport (Art. 125 Abs. 1 BGS, Art. 26 Kantonales Geldspielgesetz KGSG).
Rechtsform	Genossenschaft gemäss Art. 828 ff. OR
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Die Genossenschaftsversammlung besteht aus je einem Regierungsmitglied aller Deutschschweizer Kantone und dem Kanton Tessin. Verwaltungsrat: SR Josef Dittli, UR (Präsident) RR Paul Signer, AR (Vizepräsident) RR Guido Graf, LU alt RR Hans-Jürg Käser, BE RR Dr. Cornelia Stamm Hurter, SH RR Ernst Stocker, ZH SR Benedikt Würth, SG
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	alt RR Hans-Jürg Käser
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Dr. Roger Fasnacht
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (**öffentlich**)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	180																								
Umfang des finanziellen Engagements	-																								
Schlüsselkennzahlen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahl (Mio. CHF)</th> <th>Vorjahr</th> <th>Berichtsjahr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bruttospielertrag</td> <td>620</td> <td>699</td> </tr> <tr> <td>Zu verteiler Reingewinn</td> <td>429</td> <td>491</td> </tr> <tr> <td> aus dem Lottogeschäft</td> <td>287</td> <td>312</td> </tr> <tr> <td> aus dem Losgeschäft</td> <td>111</td> <td>111</td> </tr> <tr> <td> aus dem Sportwettengeschäft</td> <td>31</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td> an Sport-Toto für Swiss Olympic, Fussball Eishockey und Sporthilfe</td> <td>46</td> <td>53</td> </tr> <tr> <td> an die kantonalen Fonds</td> <td>383</td> <td>438</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahl (Mio. CHF)	Vorjahr	Berichtsjahr	Bruttospielertrag	620	699	Zu verteiler Reingewinn	429	491	aus dem Lottogeschäft	287	312	aus dem Losgeschäft	111	111	aus dem Sportwettengeschäft	31	68	an Sport-Toto für Swiss Olympic, Fussball Eishockey und Sporthilfe	46	53	an die kantonalen Fonds	383	438
Kennzahl (Mio. CHF)	Vorjahr	Berichtsjahr																							
Bruttospielertrag	620	699																							
Zu verteiler Reingewinn	429	491																							
aus dem Lottogeschäft	287	312																							
aus dem Losgeschäft	111	111																							
aus dem Sportwettengeschäft	31	68																							
an Sport-Toto für Swiss Olympic, Fussball Eishockey und Sporthilfe	46	53																							
an die kantonalen Fonds	383	438																							

		davon an den Kanton Bern		61,03	69,42
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total	
	Verwaltungsrat	1	6	7	
	Geschäftsleitung	1	6	7	
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total ²⁵		151	151	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in				
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)			26	
	Vergütung Geschäftsleitung total		2 080	2 070	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung			26	
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied					
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen					
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion in der zweiten Jahreshälfte zu genehmigen) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion in der zweiten Jahreshälfte zu genehmigen)				

²⁵ Davon gingen CHF 59 971 (Vorjahr CHF 43 233) direkt an die Kantone (Verwaltungsräte, die gleichzeitig aktive Regierungsmitglieder sind).

²⁶ Swisslos ist der Ansicht, dass die Rechtsgrundlagen im Geldspielbereich (GSK, IKV, BV, BSG) den verbindlichen aufsichtsrechtlichen Rahmen bilden und sieht sich nicht verpflichtet, die Vergütungen vollständig offenzulegen.

Unternehmen / Institution **Zentrum Paul Klee – Maurice E. and Martha Müller Foundation**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Kulturförderung und Kulturpflege.
Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.
Gemäss KKFG (Art. 2, 4 und 5) hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen. Die Kulturpflege in Museen stützt sich auf Art. 2 und Art. 11 DPG sowie Art. 6 DPV.

Rechtsform Stiftung

Mitglieder des strategischen Führungsorgans
Dr. Marcel Brühlhart
Jonathan Gimmel (Präsident)
Alex Wassmer
Franziska Burkhardt
Mark Ineichen
Kotscha Reist
Ueli Winzenried
Janine Aebi-Müller
Barbara Luginbühl-Sieber
Peter Keller

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan
Dr. Marcel Brühlhart
Jonathan Gimmel (Präsident)
Alex Wassmer

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans
Dr. Nina Zimmer

Sachzuständige Direktion und Amt
Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)
48,05

Umfang des finanziellen Engagements
Jährlicher Betriebsbeitrag CHF 6 318 000
Projektierung Instandsetzung Gebäude- und Sicherheitstechnik CHF 100 000
Beitrag an Ausstellung von internationaler Ausstrahlung CHF 205 000
(Ausfallentschädigung von CHF 66 871, davon Kantonsanteil CHF 33 435)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	
	Anzahl Besucher/innen in den Ausstellungen	59 743	68 045	
	Anzahl Ausstellungen insgesamt	5	7	
	Anzahl Ausstellungen mit Werken aus eigener Sammlung	2	3	
	Anzahl Veranstaltungen für Erwachsene	174	227	
	Kostendeckungsgrad (selbst erwirtschaftete Mittel im Verhältnis zum Gesamtaufwand)	37,5 %	34 %	
	Gesamtaufwand (CHF)	10 456 033	10 236 898	
	Jahresverlust (CHF)	99 720	28 907	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Stiftungsrat	3	7	10
	Geschäftsleitung	3	2	5
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend ²⁷ (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen sowie Pauschalspesen für SR-Präsident und GL)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Stiftungsrat total (50 %)	n.a.	31	
	Vergütung Stiftungsratspräsident/in (50%)	n.a.	31	
	Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)	n.a.	0	
	Vergütung Geschäftsleitung total (50%)	n.a.	421	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung (50%)	n.a.	151	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied ²⁸ (50%)	n.a.	84	
Weitere massgebliche Aktionärsgruppen	Keine			
Steuerungsinstrumente	Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine solche enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Zentrum Paul Klee – Maurice E. and Martha Müller Foundation enthalten sind. Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022).			

²⁷ Die Geschäftsleitungsmitglieder wie auch der Stiftungsrat arbeiten für die Dachstiftung Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee. Die ausgerichteten Vergütungen wurden zu je 50 % auf das Kunstmuseum Bern und das Zentrum Paul Klee aufgeteilt.

²⁸ Seit dem 1. September 2021 besteht die Geschäftsleitung aus fünf Personen. Die durchschnittliche Vergütung entspricht der Vergütung total geteilt durch fünf.

3. Erläuterungen zur Berichterstattung

3.1 Erläuterungen zu den Vergütungen an Führungsorgane

Der Wert in Klammern bei der Position «Vergütung Verwaltungsrat total» weist die Anzahl Verwaltungsratsmitglieder aus, an welche in der Berichtsperiode Vergütungen entrichtet wurden. Im Gegensatz dazu wird im Wert in Klammern bei der Position «Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)» die Anzahl Verwaltungsratsmitglieder während der gesamten Berichtsperiode unter der Berücksichtigung von allfälligen unterjährig Ein- und Austritten ausgewiesen. Die Klammer bei der Position «Vergütung Geschäftsleitung total» weist die Anzahl Geschäftsleitungsmitglieder während der gesamten Berichtsperiode unter der Berücksichtigung von allfälligen unterjährig Ein- und Austritten aus.

Es sind die entrichteten Vergütungen inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen aufzuführen. Ist dies nicht möglich, so ist ein entsprechender Vermerk anzubringen.

Vergütungen in CHF Tausend	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
Vergütung Verwaltungsrat total	(y) xx	(y) xx
Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	xx	xx
Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	(y) xx	(y) xx
Vergütung Geschäftsleitung total	(y) xx	(y) xx
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	xx	xx
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	xx	xx